

Sexualisierte Diskriminierung und sexuelle Gewalt

Und die Arbeit der Vertrauenspersonen

Lisann Bierbaum
04.02.2022



Vertrauenspersonen

- Neues Konzept der Fakultät V
- Niedrigschwellige Anlaufstelle bei Konflikten und Problemen unter Angehörigen der Uni
- unterstützen Betroffene von Diskriminierung und Gewalt
- Prävention von Diskriminierung und den damit verbundenen Konflikten
- "Neutrale" Person für Erstgespräche und ein offenes Ohr für Betroffene, Angehörige/Freunde und Beobachter:innen jeglicher Form von Diskriminierung und Gewalt
- Vertrauenspersonen aus allen Statusgruppen (Dozierende, WMs, Studierende)

Was ist sexualisierte Diskriminierung?

- Richtlinie der Uni: definiert sexualisierte Diskriminierung und sexuelle Gewalt und die rechtlichen Hintergründe für Mitglieder der Uni Oldenburg und auf dem Universitätsgelände
- Etwas „zu sexualisieren“ bedeutet: etwas oder jemanden vordergründig mit Sexualität zu verbinden und dadurch zu diskriminieren
 - Machtausübung durch Einschüchterung und/oder Unterordnung
- Handlungen, d.h. ein Tun oder Unterlassen, sind sexualisierte Diskriminierung/Gewalt, wenn sexuell bestimmte Handlungen ohne das Einverständnis der Person, an die die Handlungen gerichtet sind, stattfinden
 - sexuell bestimmte Handlungen, die aus Sicht der davon betroffenen Person unerwünscht sind und ihre Würde verletzen können

Vertrauens-
personen

Sexualisierte Diskriminierung & sexuelle Gewalt

Weitere
Kontaktmöglich-
keiten und
Hilfsangebote

Art der sexuellen Belästigung ⁴	Beschreibung
Verbal	<ul style="list-style-type: none">sexuell anzügliche Bemerkungen und Witzeaufdringliche und beleidigende Kommentare über die Kleidung, das Aussehen oder das Privatlebensexuell zweideutige KommentareFragen mit sexuellem Inhalt, z. B. zum Privatleben oder zur IntimsphäreAufforderungen zu intimen oder sexuellen Handlungen, z. B. „Setz dich auf meinen Schoß!“sexualisierte oder unangemessene Einladungen zu einer Verabredung
Non-verbal	<ul style="list-style-type: none">aufdringliches oder einschüchterndes Starren oder anzügliche BlickeHinterherpfeifenunerwünschte E-Mails, SMS, Fotos oder Videos mit sexuellem Bezugunangemessene und aufdringliche Annäherungsversuche in sozialen NetzwerkenAufhängen oder Verbreiten pornografischen Materialsunsittliches Entblößen
Physisch	<ul style="list-style-type: none">jede unerwünschte Berührung (Tätscheln, Streicheln, Kneifen, Umarmen, Küssen), auch wenn die Berührung scheinbar zufällig geschiehtwiederholte körperliche Annäherung, wiederholtes Herandrängeln, wiederholt die übliche körperliche Distanz (ca. eine Armlänge) nicht wahrenkörperliche Gewalt sowie jede Form sexualisierter Übergriffe bis hin zu Vergewaltigung

Richtlinie der Universität

Sexualisierte Diskriminierung & Gewalt schaffen ein einschüchterndes, stressbeladenes und entwürdigendes Arbeits- und Lernumfeld und können zu ernsten gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen

- „Das Präsidium stellt sicher, dass Hinweise über Vorfälle sexualisierter Diskriminierung & sexueller Gewalt entgegengenommen und zielführend bearbeitet werden.“
- Ratsuchende müssen Vorfälle nicht zwangsläufig dem Präsidium melden!
Welche Schritte unternommen werden, entscheidet IMMER das Opfer
→ Nichts wird ohne das Einverständnis der Betroffenen Person weitergegeben.
Auch die Vertrauenspersonen unterliegen einer Schweigepflicht.

Richtlinie der Universität

- Sexualisierte Diskriminierung & sexuelle Gewalt sind an der Uni **verboten** (Verletzung der Persönlichkeitsrechte im Sinne des Grundgesetzes)
- Beschwerdeführende Personen dürfen durch die Wahrnehmung ihrer Rechte keine Nachteile im Arbeits- oder Studienzusammenhang bekommen
- Angehörige der Uni mit Fürsorgepflicht sind in ihren Arbeitsbereichen dafür verantwortlich, dass sex. Diskriminierung & Gewalt nicht toleriert bzw. beendet werden
- unter Ausnutzung von Abhängigkeitsverhältnissen werden sexualisierte Diskriminierung & Gewalt als besonders schwerwiegend bewertet, insbesondere dann, wenn sie unter Androhung persönlicher, beruflicher oder studienbezogener Nachteile oder unter Zusage von Vorteilen ausgeübt werden

Weiterführende Kontaktstellen an der Uni Oldenburg

- Erstanlaufstelle für Diskriminierung und Mobbing: <https://asta-oldenburg.de/erstanlaufstelle-diskriminierung/>
- Psychologischer Beratungsservice für Studierende: <https://www.studentenwerk-oldenburg.de/de/beratung/psychologischer-beratungsservice/pbs-oldenburg.html>
- conTakt Beratungsstelle bei Fragen zu sexualisierter Diskriminierung und Gewalt: <https://uol.de/contact-beratungsstelle>
- Vertrauenspersonen der Fak V: <https://uol.de/en/school5/equal-opportunity-office-for-faculty-5/confidential-counsellors> (ICBM: <https://uol.de/icbm/gremien-und-beauftragte/vertrauenspersonen>)

Weiterführende Kontaktstellen innerhalb Oldenburgs

- Gleichstellungsbüro Stadt Oldenburg (2021): Meine Grenzen setze ich! Tipps und Hinweise für den Umgang mit sexueller Belästigung. Oldenburg
www.oldenburg.de/startseite/leben-umwelt/soziales/gleichstellung/das-gleichstellungsbuero/publikationen/broschuere-meine-grenzen-setze-ich.html
 - Konfliktlichtung e.V. (auch als Hilfsangebot für Täter:innen und zur Täter-Opfer-Gespräche)
<https://www.konfliktlichtung.de/wb/>
 - Wildwasser Oldenburg e.V. Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen
<https://www.suse-hilft.de/de/hilfe-in-der-naehe/organisation/wildwasser-oldenburg.html>
-
- Männerberatungsnetzwerk deutschlandweit: <https://maennerberatungsnetz.de/>

Weiterführende Kontaktstellen, Links & Dokumente

- RWTH Aachen (2014): „Sexuelle Belästigung – Warum ist das Thema wichtig und aktuell?“
https://www.rwth-aachen.de/global/show_document.asp?id=aaaaaaaaaaaaamsyu
- Hilfe, Beratung, Informationen und Materialien des „Frauen gegen Gewalt e.V.“ Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennothilfe www.frauen-gegen-gewalt.de
- Kampagne & Informationsportal der Bundesregierung gegen Gewalt an Frauen www.staerker-als-gewalt.de
- <https://lesmigras.de/was-tun-wenn.html>
Informationen und Materialien zum Umgang mit (Mehrfach-) Diskriminierung von LesMigraS
- Period. (2019): It's not that grey. How to identify the grey area – a practical guide for the twilight zone of sexual harassment.
https://periodbrussels.eu/wp-content/uploads/2019/04/Its-not-that-Grey_Period_Guide_2019_online.pdf#page=65
- Bass, Ellen (2011): Trotz allem: Wege zur Selbstheilung für Frauen, die sexuelle Gewalt erfahren haben. Ein Buch, welches betroffenen Frauen bei der Aufarbeitung und Verarbeitung helfen kann.

Weiterführende Kontaktstellen, Links & Dokumente zu Sexualisierter Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen

- <https://bukof.de/kommissionen-liste/sexualisierte-diskriminierung-und-gewalt/>
Homepage der bukof zu Sexualisierter Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen mit online Handreichung
- Informationen und Fallbeispiele aus dem universitären Alltag. Infoportal: Gegen sexuelle Belästigung der Leuphana Universität Lüneburg: <https://www.leuphana.de/services/gleichstellung/portal-sdg/fallbeispiele.html>
<https://www.leuphana.de/services/gleichstellung/portal-sdg/was-ist-sexualisierte-diskriminierung-und-gewalt.html>
- Antidiskriminierungsstelle des Bundes (2018): Factsheet: Sexuelle Belästigung im Hochschulkontext – Schutzlücken und Empfehlungen. Berlin
www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/publikationen/Factsheets/factsheet_sexuelle_belaestigung_im_hochschulkontext.pdf?blob=publicationFile&v=6
- Europaweite Befragung von Studentinnen an 33 europäischen Hochschulen zu Erfahrungen sexueller Belästigung an der Uni. Zusammenfassung und ergänzende Oldenburger Untersuchungen: www.uol.de/kontakt-beratungsstelle/studie-sexuelle-belaestigung-an-hochschulen-2012